Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur **Rudolf Stiefenhofer**

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang. № 97 Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Donnerstag 29. April

160

Zugleich wird die Stadtgemeinde Wien, vertreten durch den Bürgermeister, ermächtigt, den Betrag von 200 Kronen, der aus der gerichtlichen Entmündigung des Leopoldstädter Kaufmannes Anton Wagner herrührt, für den Fall, dass dieser Mann, der seinerzeit zur Pflege der Angelegenheiten dieses Kranken in Wien weilen sollte, die 200 Kronen an die Leopoldstädter Kronen. — Die Einleitung von Vorarbeiten für einen Neubau des Allgemeinen Krankenhauses im Betrage von 600 Kronen, den Ausbau des Gebäudes für die Sanitätsgarde im Betrage von 200 Kronen und die Errichtung einer Kanalisation im Betrage von 200 Kronen.

(Ernennungen.) In der heutigen Sitzung des Stadtrathes erstattete V. L. Dr. Neumayer über Besetzungen im Rahmen des städtischen Marktcommissariates. Es wurden ernannt: zum Marktcommissär erster Kategorie (Rangklasse 10a) Friedrich Zisch; zu Marktcommissären zweiter Kategorie (Rangklasse 10 b) Josef Mirsberg und Georg Tschelkovic; zu Marktamtsassistenten (11. Rangklasse) Kunzel Zylauer, Franz Kohl und Franz Zach.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 29. April 1897

Vorsitzender VB Strobach.

Der Vorsitzende begrüßt den versammelten Stadtrath in seiner neuen Eigenschaft mit herzlichen Worten, die von der Versammlung mit lebhafter Zustimmung entgegengenommen werden.

VR Müller beantragt die Beförderung des Hausbesitzers Friedrich Jenschke zum Stadtrathsadjunkten mit den vorliegenden Commissionen mit Rücksicht zu überbringen. (Ang.)

Derselbe referirt hierauf über die Erstattung der Äußerung an das Statthalterei-Präsidium betreffend die Errichtung der Gebäude Hoffgasse 3, Gärtnergasse 7 und Nussdorferstr. 92 während der bestehenden Bauperiode mit einem Aufwandes von 6788 fl zu bewilligen. Nach Summe — Die Herstellung der Abortanlagen im Schulhause Lazarethgasse 3 und einen Nachtragskredit von 1890 fl zu genehmigen. (Ang.)

VR Zizz beantragt die Einschaltung der Accumulatoren-Batterie der elect. Tramwaylinie in die Aufstellung der Accumulatoren-Fabriksanlage in Wien als dringende Construction auch weiter zu überbringen.

Derselbe VR beantragt die Ausschreibung einer Schädlers-Sammlung zur Lieferung von 3700 Stück Wasserwaschen. (Ang.)

das Projekt für die Umgestaltung des Spritzenhauses in der Schule Hohenstaufenstraße in einen Mannschaftsgebäude genehmigt, wird mit einem Kostenaufwande von 709 M genehmigt.

Dem Ansuchen um Genehmigung der Unterstellung der Parzellen C.Z. 574 und 582 Oberring Nr. 2 Schulmannstraße, über der Rieder- und Wiesgasse auf die Herstellungskosten folgt gegeben.

StR. Brunner beantragt das Projekt für einen Magazinbau zwischen Rathausgasse und Marktstraße 5 Linie und einen Kostenaufwand von 2209 fl genehmigt.

Dem Ansuchen um Genehmigung der Pflasterung der Fahrbahn auf der Parzelle C.Z. 204 der Rathausgasse auf die Herstellungskosten in der Parzelle C.Z. 1525 der Gleisstraße nach Art Leistelen wird Folge gegeben.

StR. Weltmann beantragt in Erledigung eines Ansuchens der Bezirksvorstehung des Bez. Meidling die nördliche Straßenfluchtlinie der Gutenbergstraße 5 Linie und einen Kostenaufwand von 2209 fl genehmigt.

Dem Ansuchen um Genehmigung der Herstellung der Fahrbahn der Parzelle C.Z. 204 der Rathausgasse auf die Herstellungskosten in der Parzelle C.Z. 1525 der Gleisstraße nach Art Leistelen wird Folge gegeben.

StR. Weltmann beantragt zur Kenntnahme des Ansuchens der Bezirksvorstehung des Bez. Meidling die nördliche Straßenflucht der Gutenbergstraße 5 Linie und die Herstellung der Fahrbahn in der Zeit vom 15. April bis 31. October und die damit verbundenen Mehrausgaben zu genehmigen. (Genehmigt.)

StR. Knöfel referiert über die Errichtung der Wasserleitung des Fleischmarkt- und Kurzbauer Friedhofes aus der Tiefbrunnen Wasserleitung und beantragt auf einen Versuch der Herstellung mit dem Vorschlag, ~~nicht~~ welches die Umformung der einzelnen Wasserbehälter zu einem Behälter in Zusammenhalt mit einem Pumpwerk bezweckt, vorläufig nicht einzugehen, sondern diese Verwaltung dem Bezirksingenieur Zerl zu überlassen. (Genehmigt.)

Nach einem Referate des StR. Dr. Brauner wird der Magistrat zu gutem Gelingen der Margarethen, Sieben Brünnen, Hütteldorf eine Subvention von 100 fl für jeden Mehrbetrag, welcher für neue Wasserleitungen für das Jahr 1896 beschlossen wird, bewilligen.

StR. Knöfel referiert über den Antrag des GR. Hellmann, die Wiener Brücke auszugestalten in Margarethen gegen die Gürtelstraße durch zu führen, ist dann

[illegible] die Parzelle 82 um den Preis von 17500 fl einzulösen und den von den Eigenthümern des Grundstückes 84 angebotenen Grundabtretungen nicht zu nehmen. (Genehmigt.)

StR. Knöfel beantragt zur Herstellung eines Schutzdaches über der Lienbachergasse Margarethen Straßenfluchtlinie 65 K zu bewilligen. (Genehmigt.)

GR Dr Magnoler referirt über die Petitionen der Gemeinde Jäder und Dr. Rothfinder in politischer Beziehung und lässt die Genehmigung des Projectes der Anlage einer Wasserleitung in der Straße Hitzendorf – Semriach beantragen. Die Kosten, von den Anträgen werden mit dem Zusatz des GR Dr Schmerzenmayer, wonach außerhalb des Bezirksamtes Graz Bedenken gegen dieselbe vorhanden sind, über das Ergebniß der Commission, Polit. Begehung, Enteignungs-Verhandlung und endlich das Projectes sei die Installirung einer 3. Gelenkes in der Straße hinzuzufügen. Die Referenten, welche Denselben, der Ausführung, Bedenken, die Gemeinde Jäder betreffend, zu beseitigen, wurden zugewiesen.

Derselbe Stadtrath beantragt die Genehmigung der Gas-Projectirten Erweiterung der Gas-Leitung, wobei der Gemeinde Jäder Gas zu liefern.

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Genehmigung ertheilt.

Über Antrag des Stadtrathes wird der Kaufvertrag mit der Gemeinde Jäder, welcher Denselben, der Ausführung, Bedenken, die Gemeinde Jäder betreffend, zu beseitigen, wurden zugewiesen.

Über Antrag des Stadtrathes wird der Kaufvertrag mit der Gemeinde Jäder, welcher Denselben, der Ausführung, Bedenken, die Gemeinde Jäder betreffend, zu beseitigen, wurden zugewiesen.

Über Antrag des Stadtrathes wird der freiwilligen Feuerwehr in Gratwein ein Probeautoin von 150 fl bewilligt.

Die Ausschuss-Gebühren für den Bürgermeister und den I. Vizebürgermeister der Stadt, auch bestehend in der jährlichen Zahlung von einem Drittel des Wb Dr Schmerzenmayer die Sänger, hinzugebühren, sei der Sänger, welcher der Sänger analog dem in Anschung des Sängermeisters festgesetzten Pauschale mit 1200 fl zu bemessen ist, beschlossen die Aufbringung, die Differenz, die Vergütung, die Differenz von 1000 fl sowie die Bemühung der städtischen Bürgermeister wegen über Bezüge fördernder Umstände zu fördern.

Über Antrag des Wb. Dr. Lemmer.

Dr. Dreschmann wurde die Funktionsgebühr für den ersten Vizebürgermeister Josef Wo, bey im bisherigen Ausmaß von 4.000 fl festgesetzt.

Über Antrag des Wb. Grünbach wird der freiwilligen Feuerwehr in Gratwein ein Probeautoin von 150 fl bewilligt.

Über Antrag des Wb. Dr. Magnoler wird der Petition der Gemeinde Jäder um die politische Begehung und Enteignungs-Verhandlung des Projectes einer Wasserleitung in der Straße Hitzendorf – Semriach, welche Denselben, der Ausführung, Bedenken, die Gemeinde Jäder betreffend, zu beseitigen, wurden zugewiesen.

Über Antrag des Wb. Dr. Schmerzenmayer wird der Kaufvertrag mit der Gemeinde Jäder, welcher Denselben, der Ausführung, Bedenken, die Gemeinde Jäder betreffend, zu beseitigen, wurden zugewiesen.

Derselbe Stadtrath beantragt die Genehmigung der Gas-Projectirten Erweiterung der Gas-Leitung, wobei der Gemeinde Jäder Gas zu liefern.

Über Antrag des Vorsitzenden wird die Genehmigung ertheilt.

Die Installirung eines 3. Gelenkes in der Straße hinzuzufügen. (Ang.)

Über Antrag des Wb Dr Schmerzenmayer wird der Antrag des Stadtrathes, welcher Denselben, der Ausführung, Bedenken, die Gemeinde Jäder betreffend, zu beseitigen, wurden zugewiesen, bestätigt.

Über Antrag des Wb. Dr. Michael wird der Antrag des Collegiums, welcher für die Ablösung der in den Häusern Hebbrüggasse 14 befindlichen Parteiräume, zugleich der Schulcocalitäten ein Regiebeitrag von 1000 fl der Gemeinde angeboten wird, wegen zu geringen Anbotes nicht zurückgewiesen. (Ang.)

Über Ansuchen des Schmerzenmayer wird der Antrag des Stadtrathes, Obmannwürfen des Zwegat von Ratzenhofer betreffend, bestätigt.